wegweiser

Magazin für Bewusstes Sein • Juni - Juli 3/18 • kostenfrei
www.wegweiser-magazin.de

u. a. mit:

Bäume sind unsere spirituellen Lehrer
Interview mit Jana Haas

Glück allein macht keinen Sinn
von Corinna Schindler

tipps & trends

Bäume sind unsere spirituellen Lehrer

In den Zeiten zunehmender Verstädterung und Digitalisierung haben sich viele Menschen von der Natur entfremdet. Dabei hat sie alles zu bieten, was uns gesund und glücklich macht. Auf dem Weg zurück zu den Wurzeln unseres Seins können uns Bäume als wunderbare Begleiter dienen, denn sie sind beseelt und spiegeln die immerwährende Erneuerung des Lebens wider. Sie wirken auf unser Bewusstsein, stärken Körper, Geist und Seele und spenden Schutz, Vertrauen und Geborgenheit. In ihrem neuesten Buch „Das Mysterium der Bäume" zeigt Jana Haas, wie wir mit diesen spirituellen Kraftquellen achtsam in Kontakt treten, uns auf sie einstimmen und ihre Stärke in uns aufnehmen können.

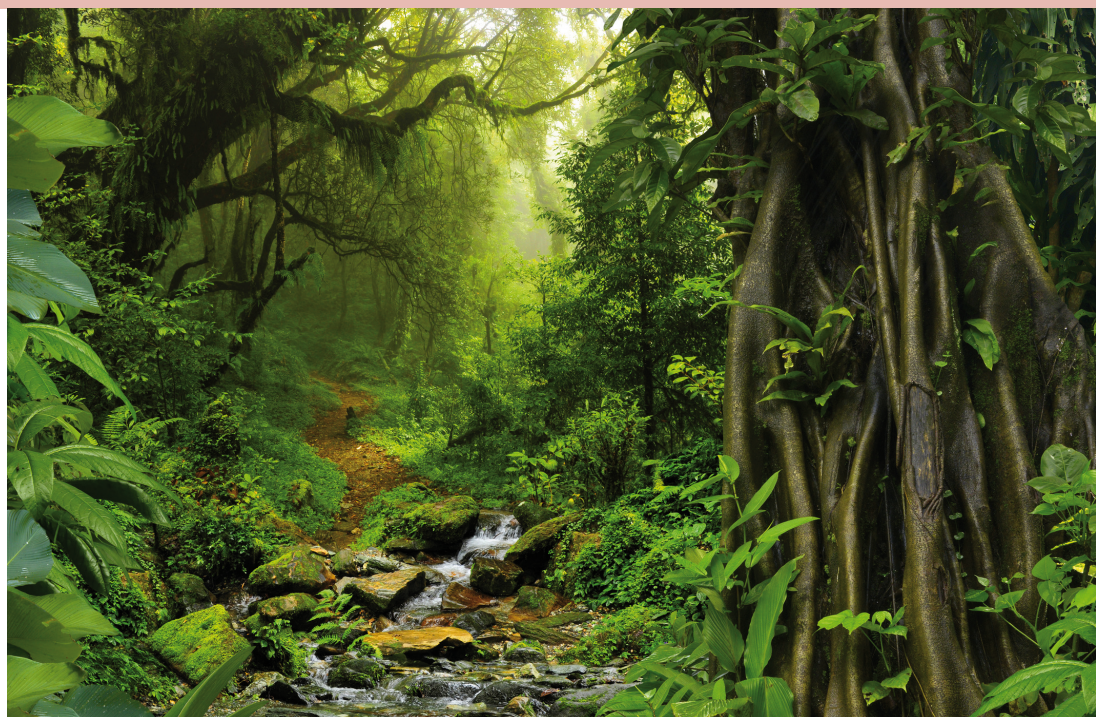
„Bäume sind seit Urzeiten ein Sinnbild für Wachstum, Kraft und Stabilität. Sie spiegeln die Magie der Jahreszeiten und die immerwährende Erneuerung des Lebens wider. Doch sie sind noch viel mehr als das:
Sie sind allesamt beseelt und besitzen ein Bewusstsein der Liebe und des Lebens. Von ihnen empfangen wir Geschenke der Heilung, des inneren Friedens und der Lebendigkeit." Jana Haas

Jana, wie findet man einen Kraftplatz in der Natur?
Das kann man lernen, indem man in der Natur zur Ruhe kommt, seine Sinne aktiviert, sich ins Gebet vertieft und dann schaut, was einen berührt. Das Wichtigste ist aber, dass man sich dabei wohlfühlt. Also an dem Ort – sei es in der Natur, sei es in einer Kirche oder Kapelle, wo du dich aufhältst – musst du dich wohlfühlen, einen guten Geist sozusagen spüren, dann ist es auch ein Kraftort für dich. Dies geschieht durch deine Fähigkeit, in eine liebevolle Resonanz zu kommen, die Energie dieses Ortes wahrzunehmen, dieser auch selbst zu entsprechen. Und grundsätzlich müssen wir uns natürlich vor Augen führen, dass wir selbst für uns unser Kraftort sein sollten, indem wir uns mehrmals am Tag besinnen, Liebe in unserem Herzen spüren und uns somit auch in unserem Bewusstsein öffnen, zum Himmel hin aufrichten, uns erden, durchatmen. Und je mehr wir dabei die Liebe spüren, umso mehr gewinnen wir an Energie und Kraft, an Ruhe, Stille und Geborgenheit und gelangen zu den Antworten – durch unsere innere Reife, nach der wir uns sehnen. Mögen dir dein Bewusstsein wie auch dein Umfeld in Gottes Schöpfung Kraft geben.
Ich selbst kann solche Energiefelder sehen und dabei beobachten, ob sie Naturwesen oder Engel anziehen. Es gibt auch Orte, die Marien- oder Christuserscheinungen anziehen und so zum Gebets- und Pilgerort für die Menschen werden. Die Menschen wiederum bringen durch ihre Güte, Stille, Liebe und Hingabe himmlische Energie an diese Orte und lassen sie immer mehr erstrahlen.

Wie kann mir die Natur helfen, Ruhe und Kraft zu finden?
Je mehr wir uns in rationalen Gedanken oder in ängstlichen Emotionen verlieren, umso mehr nimmt unsere Unzufriedenheit zu, und der innere Fluss stagniert. Das Fließen, die emotionale Kraft und die Leichtigkeit kommen von innen heraus und benötigen die Spontanität für ihre Entwicklung. Deshalb ist es sinnvoll, in einer liebevollen Lebensphilosophie jeden Tag in seine innere Ruhe und Besinnung zu finden. Dies kann durch Meditation, ein Gebet oder einen Aufenthalt in der Natur geschehen, um Frieden und Dankbarkeit für das zu empfinden, was man hat, wie man ist und was ist. Finde Ruhe und liebevolle Besinnung in dir. Die Natur hilft dir immer dabei.

Gibt es einen Weg, meine Spiritualität bodenständiger und naturverbundener zu leben?
Bedenken wir: Der spirituelle Weg führt immer nach innen. Wir geben im Leben sehr viel an Kraft und Energie nach außen ab.
Diese Energiereserven sollten wir auch immer wieder auffüllen. Wie sorgst du für deine Kraft? Nimm dir immer wieder kleine Auszeiten wie die Mittagspause in der Natur oder der morgendliche Blick aus dem Fenster oder eine kleine Atem-Meditation, ein kurzer Spaziergang an der frischen Luft. Denn dies ist gelebte Spiritualität, die uns mit unserem Inneren verbindet. Nicht durch das Leben zu rasen ist das spirituelle Motto, sondern nach innen zu lauschen, dadurch Stimmiges zu vollbringen und sich in allem wohlzufühlen. So schöpfe täglich Kraft aus der Natur. Schärfe deinen Blick für das Schöne, und achte auf die vielen kleinen Wunder um dich herum. Erfreue dich am Duft der Bäume und Blumen, betrachte einen rauschenden Bach, erfreue dich am Gesang der Vögel, und lausche mit Dankbarkeit den Bäumen.

Was sind Naturwesen, und wie ist ihr Einfluss auf den Menschen? Kann man sie wahrnehmen und sich mit ihnen austauschen?
Die Engel kennen wir aus der Bibel und anderen religiösen Schriften, doch die Existenz der Naturwesen ist in unserer Kultur den meisten Menschen nicht sehr geläufig. Naturwesen sind uns zwar aus den Märchen bekannt, denen wir als Kinder fasziniert gelauscht haben, aber je weiter sich unser Intellekt entwickelte, umso mehr begannen wir an ihrer Existenz zu zweifeln. Und doch sind diese Wesen real!
Naturwesen sind lichtvolle, feinstoffliche Wesen, die die Natur mit ihrer Energie beseelen und sich energetisch, heilend und liebevoll auch mit uns Menschen verbinden können. Wir müssen aber dazu bereit sein und uns unsererseits liebevoll mit ihnen verbinden. Wenn wir Bäume, Pflanzen und Gestein anfassen, sehen und riechen, fällt es uns oft leichter, über diese Sinneskontakte auch einen direkteren Zugang zu den Geistwesen, die sie beleben, zu erhalten.



Wie sehen Naturwesen aus, haben sie eine individuelle Gestalt, und können sie ihre Gestalt verändern?

Naturwesen sind Schwingungen der Erde, die sie mit ihrer Energie beseelen und beleben. Je harmonischere Verhältnisse es für die Naturwesen in ihrem Wirken gibt, umso mehr gedeiht die Flora und Fauna. Da es sich um energetische Wesen handelt, haben sie keine festen Konturen. Sie können sich in ihrer Gestalt stetig verändern und doch eine gewisse individuelle Ausdruckskraft behalten, die ihre Aufgabe widerspiegelt.

Zum Beispiel sind die Baumgeister große lichtvolle Wesen, die ungefähr so groß sind wie der entsprechende Baum. Sie hüllen den Baum mit ihrer Energie in der warmen Jahreszeit ganz ein. Ab Herbst zieht sich der Baumgeist immer mehr in den Baumstamm zurück, und im Winter befindet er sich ganz in den Wurzeln, also in der Erde. So hält er die Energie des Baumes auch in der Ruhephase während der Wintermonate aufrecht ...

Hilft es den Baumwesen, wenn man ihnen in Gedanken dankt und sie in Liebe segnet?

Die Bäume sind lichtvolle Schwingungsfelder. Wenn wir ihnen mit unserem liebevollen Schwingungsfeld begegnen, das heißt, wenn wir uns in liebevollen Gedanken und Gefühlen an sie wenden, erhöht sich das lichtvolle Schwingungsfeld des Baumes sowie auch das unsere. So tun liebevolle Gedanken, die eine segnende Kraft aussenden, dem Empfänger wie auch dem Absender immer gut. Menschen, die sich liebevoll und bewusst mit ihren Pflanzen in der Wohnung oder im Garten verbunden fühlen, das heißt mit ihnen liebevoll und segensreich schwingen, können deutlich beobachten, dass ihre Pflanzen besser gedeihen. Das ist nicht bei jenen der Fall, die gedankenlos und emotionslos mit der grünen Welt umgehen.

Ich kann einfach nicht meditieren, ich schaffe es nicht, meine Gedanken zur Ruhe zu zwingen. Kann ich irgendwie anders in der Natur zur Ruhe kommen?

In deinem Fall scheint mir eine Bewegungsmeditation in der Natur sehr geeignet. Denn es geht schließlich um Achtsamkeit, die zu einer ruhigen und vertrauensvollen inneren Haltung führt. Wir sollten uns selbst Aufmerksamkeit und Interesse entgegenbringen. Wir können die innere Stille in der Natur durch einen langsamen Spaziergang finden, indem wir darauf achten, einen Schritt nach dem anderen zu machen und die Farben und die Formen um uns her aufmerksamer zu betrachten. Aufmerksamkeit und Stille offenbaren uns, dass die Welt viel größer ist als unsere Gedanken. Wir sollten unseren Schritt verlangsamen, uns für den Augenblick des Lebens öffnen und den Zauber des Moments erleben. Je mehr wir uns selbst spüren und achten, umso mehr wächst das Vertrauen in uns selbst. So werden wir feststellen können, dass liebevolle Gedanken eine heilende Wirkung haben. Öffnen wir uns für die beeindruckende Schönheit und Kraft der Natur. Öffnen wir unser emotionales Herz für die vorhandene Energie der Heilung. Bedenken wir dabei, dass wir das Schöne in den Dingen nur finden können, wenn es in unseren Gedanken und Vorstellungen vorhanden ist. Dann fließt uns heilende, liebevolle, friedvolle Kraft von allen Seiten zu. Denn im inneren Frieden strahlen wir in Liebe und Heilkraft. Frieden ist überall um uns herum, in der Natur und in uns, in unserem Körper und unserem Geist. Sobald wir lernen, aus diesem Frieden heraus zu leben, kann Transformation und Heilwerdung geschehen. Wertschätzung und Heilung sind untrennbar mit der Achtsamkeit für den gegenwärtigen Augenblick und der Verbundenheit mit der ganzen Schöpfung verknüpft. Heilung heißt, ins Gleichgewicht zu kommen und sich als vollkommenes Ganzes zu erfahren.

Liebe Jana, hast du ein schönes Gebet für Natur, Bäume und Tiere?

Hier ein Gebet für die Erde:

„Ich bitte das universelle Bewusstsein der Liebe darum, die Kraft der Entschlossenheit, des Mitgefühls, der Wertschätzung und Güte für alle Geschöpfe auf der Erde in unseren Herzen fühlbar werden zu lassen und dort zu verankern.

Ich bitte um die Kraft in unseren Herzen, uns für unsere Umwelt und Menschlichkeit einzusetzen. Möge sich ein Weg finden, die Herzen aller Menschen für Liebe und Harmonie zu erreichen.

Ich bitte um Segen für unsere Mutter Erde und Unterstützung bei der Rettung und Gestaltung unserer schönen Wälder, Berge, Seen, Ozeane und der gesamten Pflanzen- und Tierwelt.

Ich bitte um spirituelle Kraft in jedem Einzelnen, damit er oder sie Achtsamkeit und Mitgefühl im Umgang mit der Erde und ihren Geschöpfen

entwickelt. Mögen wir unsere Aufmerksamkeit der heiligen und heilenden Kraft in der Schöpfung widmen, uns zutiefst damit verbunden fühlen und gut dafür Sorge tragen.
Ich bitte die Kraft des Universums, mir die Stärke zu geben, um meinen Teil für die Erhaltung der Schöpfung beizutragen und mich in meinem Leben, auf unserem Planeten Erde gut verwurzelt und kraftvoll zu erfahren.
Ich bitte die Kraft des Universums, mir die Stärke zu geben, meinen Teil dazu beizutragen, das Bewusstsein der Liebe in der Welt zu verbreiten. Mögen wir das göttliche Licht in allem, in jedem Tier und in jeder Pflanze, erkennen und erfahren.
Ich weiß, dass jede kleine, liebevolle Handlung einen Teil zum Großen beiträgt und lichtvolles Leben ermöglicht.
Möge jedes Herz erkennen, dass göttliches Bewusstsein in allem ist.
So möge sich alles für alle Beteiligten stets sinn- und lichtvoll entwi-ckeln und alles dem höheren Sinn der All-Liebe dienen.
Dieser Kraft widme ich mein Gebet!“

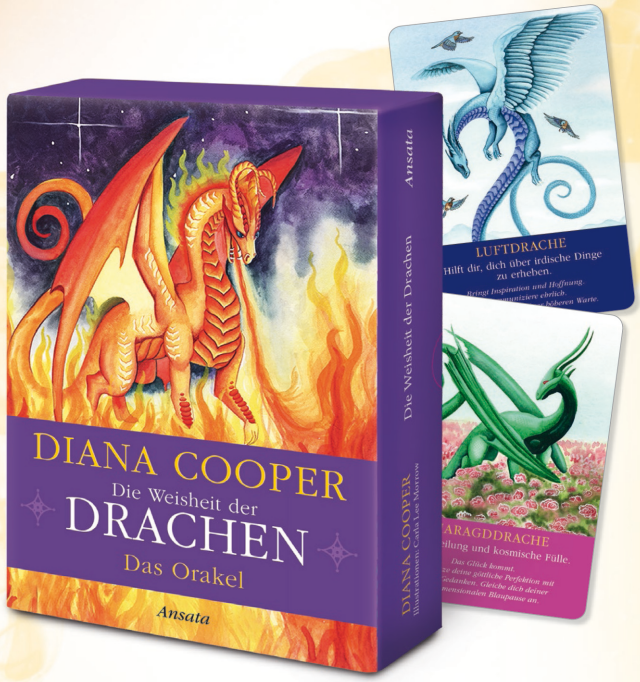
Der Abdruck der Fragen und Antworten aus dem Buch „Das Mysterium der Bäume“ von Jana Haas erfolgte mit freundlicher Genehmigung des TRINITY Verlages.

Jana Haas hat russische Wurzeln und lebt seit 1992 in Deutschland. Seit ihrer Kindheit verfügt sie über die Gabe der Hellsichtigkeit und kann geistige Dimensionen genauso deutlich sehen wie die materielle Welt. Mit den Einsichten, die ihr auf diese Weise zuteilwerden, bringt sie den Menschen die Zusammenhänge zwischen beiden Welten näher. Durch ihre liebevolle, klare Ausstrahlung eroberte Jana Haas eine große Fangemeinde. In Vorträgen, Seminaren und Schulungen gibt sie ihr Wissen weiter.

Internet: www.jana-haas.com

Buchtipp:
Das Mysterium der Bäume
Selbsterkenntnis, Liebe, Heilung
Jana Haas
TRINITY Verlag

Wie die mächtigen Drachen uns beistehen



Diana Cooper
Die Weisheit der Drachen – Das Orakel
44 Karten und Begleitbuch • € 20,– [D]
Bestell-Nr. 299/07534
GTIN-Code 4250939400013

Drachen sind mächtige, weise Seelenbegleiter, die uns aus der Geistigen Welt geschickt werden. Mit Diana Coopers Kartenset können wir uns auf spielerische Weise mit ihnen verbinden und ihre Kraft und Weisheit in unser Leben holen.

Ansata
ansata-integral-lotos.de